

>> MONTAGE DER HOLZKEILE

► Machen Sie sich mit der zu Ihrem Pool-Modell gehörenden Abbildung vertraut, bevor Sie mit der Montage der Holzkeile beginnen. Verwenden Sie zur Montage die Edelstahl-Schrauben 5x100 aus Beutel L. Die Holzkeile sollten 3 mm unterhalb der Beckenoberkante montiert werden (Abb. 21). Um sicherzugehen, dass die Holzkeile richtig positioniert sind, nehmen Sie am besten die Montageplatten zu Hilfe, die später an den Keilen befestigt werden; diese sollten bündig mit der Beckenoberkante abschließen. Bevor Sie die Montageplatten befestigen, fräsen Sie vorsichtig die mittleren Löcher ab, durch welche die Schrauben (5x40) eingeführt werden.

Abb. 18

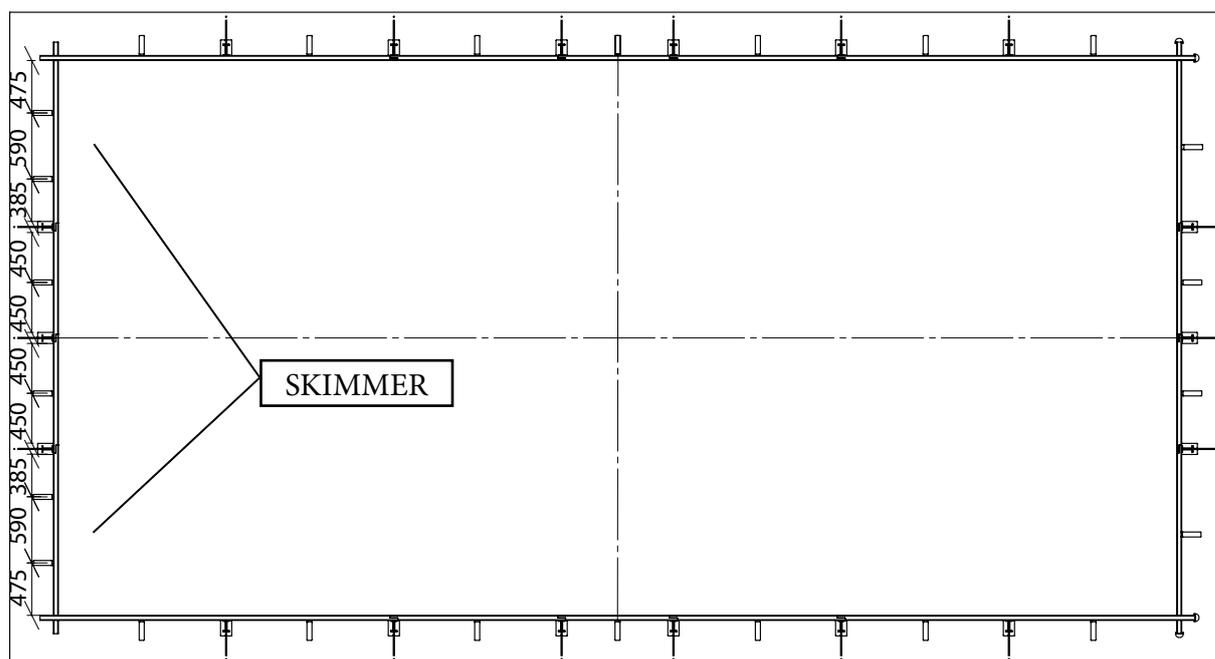


Abb. 19

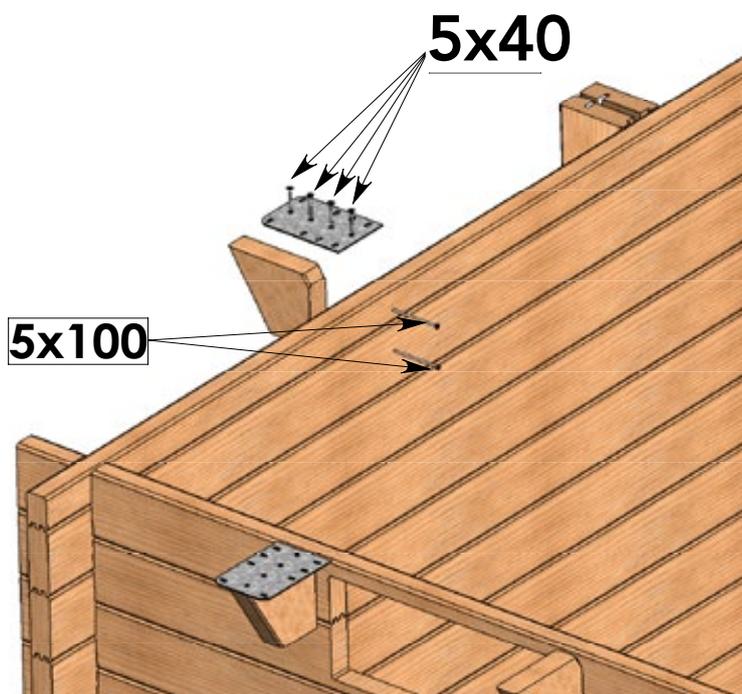
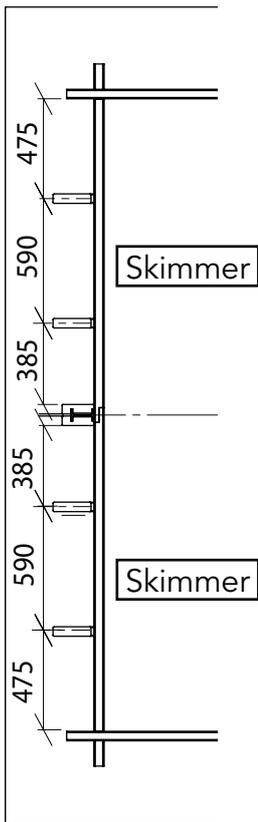
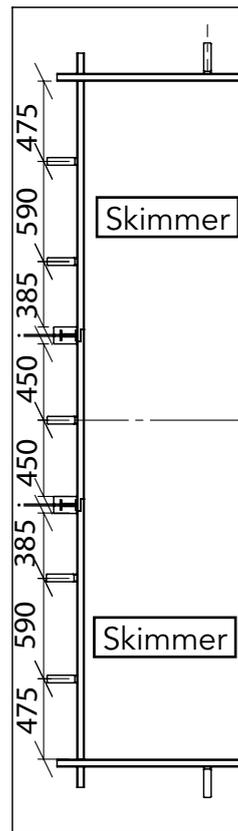


Abb. 20

Beckenbreite 3 m



Beckenbreite 4 m



Beckenbreite 5 m

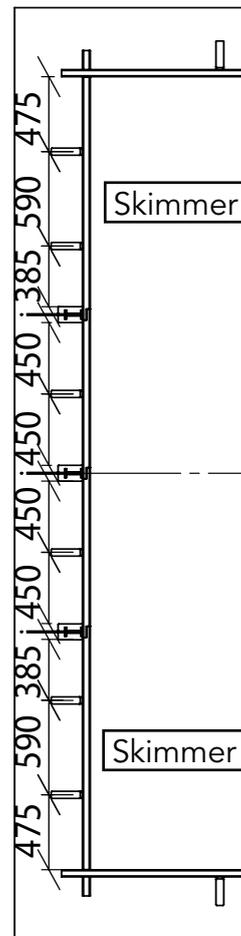
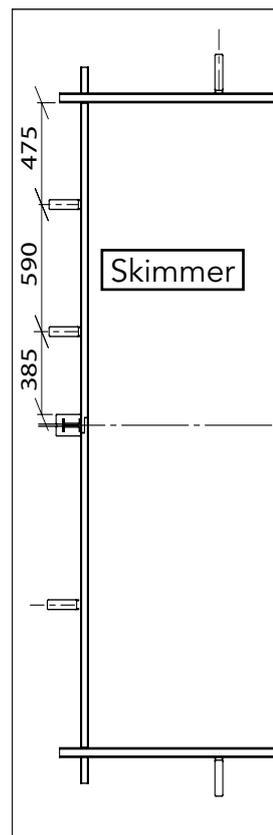


Abb. 21

Beckenbreite 3 m 1 Skimmer



TIPP:

Nehmen Sie Vorbohrungen an den Holzkeilen vor, damit die Schrauben der Montageplatten einen besseren Halt haben.

Achten Sie darauf, dass die Montageplatten gerade aufliegen; dadurch erleichtern Sie sich die Montage des Handlaufs.

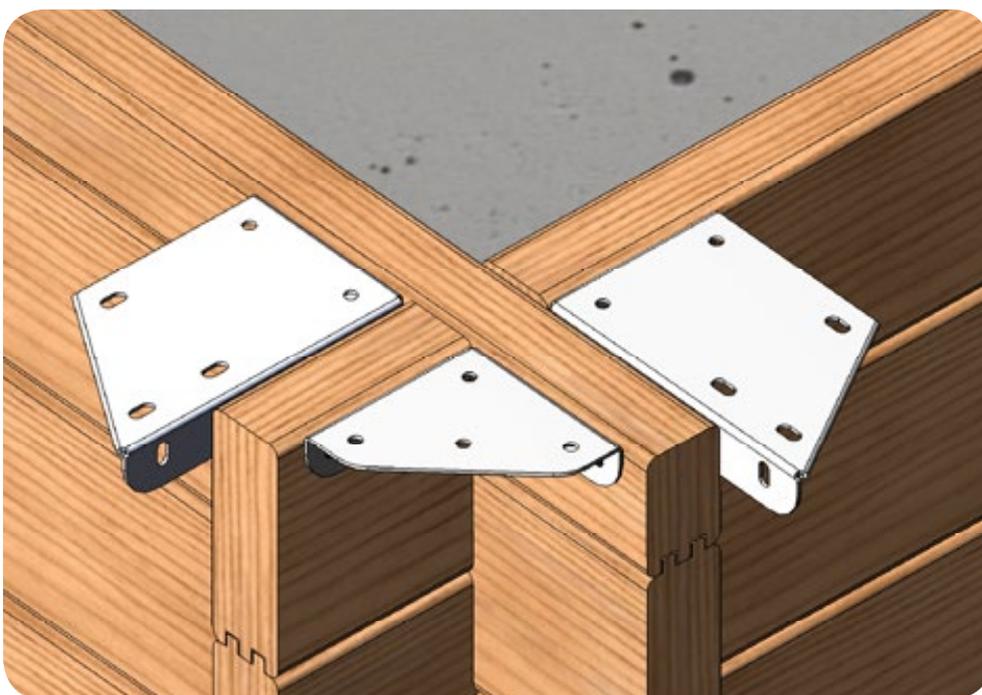
>> BEFESTIGEN DER BESCHLÄGE

● Abb. 22



- ▶ Platzieren Sie die Metallbeschläge, die Handlauf und Pfosten miteinander verbinden. Achten Sie darauf, dass sie bündig mit der oberen Bohle abschließen und dass sie aufeinander sowie auf die Montageplatten an den Längsseiten der Wand abgestimmt sind. Verwenden Sie dazu die 6x30 Schrauben aus Beutel D.

● Abb. 24



- ▶ Verwenden Sie für die Ecken die restlichen rechten und linken Beschläge und 4 Eckwinkel.



Die Beschläge dienen dazu, den Handlauf an Ort und Stelle zu halten und sorgen für Stabilität.



Abb. 23



► Befestigen Sie die dekorativen Abschluss-Blenden am Ende jeder Wand; verwenden Sie dazu 3 in gleichen Abständen platzierte Nägel aus Beutel I. Die Blenden sollten möglichst vorgebohrt werden.

Müssen die Blenden gekürzt werden, so achten Sie darauf, dass die Schnittstelle nach oben zeigt.

Abb. 25



► Montieren Sie in jeder Ecke einen dreieckigen Holzkeil für die spätere Befestigung der Klemmprofil-Eckstücke (Edelstahlschraube 5x40, Beutel C).

>> MONTAGE DES KLEMMPROFILS



VORSICHT

Bevor Sie mit der Montage des Klemmprofils beginnen, versichern Sie sich, dass das Poolgefüge richtig zusammengesetzt wurde.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- ▶ prüfen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage, ob die Poolwände um das gesamte Becken herum auch gerade sind
- ▶ prüfen Sie, ob die Diagonalen auch die gleiche Länge haben
- ▶ beheben Sie eventuelle Mängel, bevor Sie mit der Montage fortfahren.

UNSER TIPP:

- ▶ Das Klemmprofil sollte unbedingt bündig mit der Beckenoberkante abschließen.
- ▶ Bevor Sie das Profil befestigen, sollten Sie die Löcher mit Hilfe des beigegefügt 4-mm-Bohreinsatzes vorbohren (Beutel J).
- ▶ Vergessen Sie nicht, das Profil zu glätten, nachdem Sie die Schnitte vorgenommen haben.
- ▶ Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, da Sie ansonsten das Klemmprofil beschädigen könnten.

Abb. 26



▶ Bringen Sie in jeder Ecke 2 Klemmprofil-Eckstücke an. (Sie finden die Teile im Set Folie/ Abdichtung). Dazu ist es erforderlich, von jedem Eckstück die Verbindungszapfen zu entfernen. Achten Sie darauf, dass sich die beiden Eckstücke auf gleicher Höhe befinden und bündig mit der Beckenoberkante abschließen. Zwischen den beiden Eckstücken darf durchaus ein kleiner Spalt von wenigen mm bleiben. Verwenden Sie die Edelstahlschrauben 4x35 aus Beutel H.

Abb. 27



▶ Fahren Sie mit der Montage des Klemmprofils fort und verbinden Sie die einzelnen Abschnitte miteinander (Abb. 28). Fügen Sie in Abständen von je 20 cm eine Schraube ein (Edelstahlschrauben 4x35 aus Beutel H). Die Längen der Leisten sind unabhängig von den Pfostenpositionen, so dass die Schnittstellen nicht zwangsläufig an den Pfosten liegen. Da die Leisten Standardlänge haben, müssen Sie das letzte Stück kürzen. Kürzen Sie die Leiste in der Mitte und nicht am Ende der Leiste. Die Leiste kann leicht gebogen werden, um sie in die Verbindungszapfen einrasten zu lassen.

Abb. 28



» ABSCHLUSS UND BLENDE

Abb. 30



► Kleben Sie die 8 Styropor-Eckkeile (im Filtrations-Set enthalten) in jede Ecke des Pools. 4 der Keile müssen der Größe Ihres Pools entsprechend zurechtgeschnitten werden. Verwenden Sie einen Kleber, der mit den verwendeten Materialien kompatibel ist.

Abb. 31



► Decken Sie die vertikalen Fugen mit einem Stück Klebeband ab (Klebeband im Set Folie/ Abdichtung enthalten); achten Sie dabei besonders darauf, dass die Schraubköpfe abgedeckt sind.



>> MONTAGE DER EINBAUTEILE

Skimmer

Abb. 32a



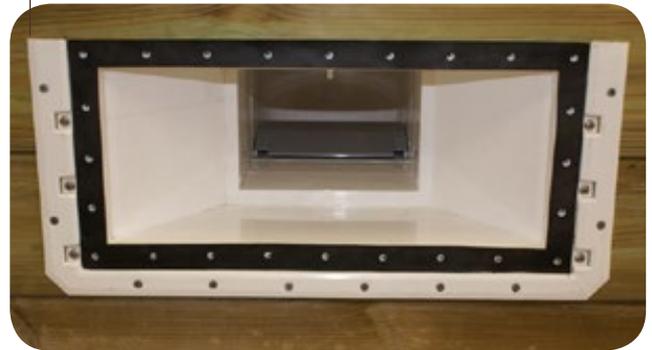
Abb. 32b



Abb. 32c



Abb. 32d



VORSICHT

▶ Achten Sie bei der Montage der Einbauteile darauf, die Schrauben nicht zu fest anzuziehen; die Einbauteile könnten ansonsten Schaden nehmen. Ziehen Sie die Schrauben immer am besten von Hand an.

▶ Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen richtig positioniert und angebracht sind. Nach Einpassen der Folie lassen sich eventuelle Fehler nur schwer beheben.

▶ Befestigen Sie zunächst den Skimmer-Befestigungsflansch mit Hilfe der Holzschrauben (VB FZ) 3x25. Die einzelnen Zubehörteile finden Sie im Einbauteile-Set.

Bringen Sie das graue Röhrchen, Länge 325, an das Skimmergehäuse an. Bringen Sie den Skimmer von der Außenseite (hinter der Poolwand) an den Befestigungsflansch an und setzen Sie ihn bündig gegen den Flansch.

Befestigen Sie ihn mit Hilfe der Senkschrauben (TFZ) M5x16 und den dazugehörigen Muttern und Unterlegscheiben.

Kleben Sie die selbstklebende Dichtung (aus dem Einbauteile-Set) vorne an den Skimmer. Achten Sie darauf, dass die Löcher des Skimmers und der Dichtung übereinander liegen.

Düsengehäuse

Abb. 33



Abb. 34



▶ Von der Innenseite des Pools her bauen Sie nun die Wanddurchführungen für die Einlaufdüsen (Einbauteile-Set) in die vorgebohrten Öffnungen ein. Befestigen Sie sie mit Hilfe der Holzschrauben (VB FZ) 3x25.

▶ Versehen Sie jede Wanddurchführung mit einer selbstklebenden Dichtung.

»> EINPASSEN DES UNTERLEGVLIESES UND DER FOLIE; BEFÜLLEN DES BECKENS

Unterlegvlies

- Bevor Sie das Unterlegvlies (Folien-Set) über dem Beton ausbreiten, vergewissern Sie sich unbedingt, dass der Untergrund vollkommen eben, glatt und sauber ist. Das Unterlegvlies ist bereits auf die jeweiligen Beckenmaße zugeschnitten; ein Zurechtschneiden Ihrerseits ist nicht mehr erforderlich. Nach dem Verlegen glätten Sie bitte jegliche Falten so gut wie möglich.

Folie

Abb. 35



- Legen Sie die Folie in das Becken hinein (Vorsicht, sie ist schwer!). Nehmen Sie sie aus dem Sack und falten Sie sie auseinander: einmal über die Breitseite des Pools und dann vollständig entlang der gesamten Beckenlänge. Bevor Sie mit dem Einpassen beginnen, lassen Sie die Folie eine Weile im Becken liegen, damit sie geschmeidiger wird; Sie erleichtern sich damit das Verlegen.
- Ziehen Sie zum Verlegen der Folie Ihre Schuhe aus und klettern Sie ins Becken. Achten Sie bei Ihrer Arbeit darauf, dass die unteren Ecken der Folie den Ecken in der Poolwand entsprechen. Die Ecken der Folie sind speziell markiert und müssen mit den Ecken des Poolgefüges übereinstimmen. Breiten Sie die Folie vollständig und korrekt aus.
- Passen Sie dann die Biese Stück für Stück in das Klemmprofil ein, um das gesamte Becken herum. Halten Sie die Folie in regelmäßigen Abständen mit Hilfe der mitgelieferten Holzklammern an Ort und Stelle - besonders in den Ecken.
- Sobald die Folie korrekt eingehängt und positioniert ist, befüllen Sie das Becken mit 2 cm an Wasser. Schieben Sie etwaige Bodenfallen von der Mitte des Pools aus in Wandrichtung weg und glätten Sie dadurch die Folie so gut wie möglich. Dieser Arbeitsvorgang kann bei einem leeren oder zu vollen Becken (mehr als 2 cm Wasser) nicht durchgeführt werden.
- Wenn Sie alle Falten geglättet haben, fahren Sie mit dem Befüllen des Beckens fort, bis das Wasser 5 cm unter der Einlaufdüse angekommen ist.
- Installieren Sie nun die Filteranlage und fahren Sie erst danach mit dem Befüllen des Beckens fort.

Abb. 36

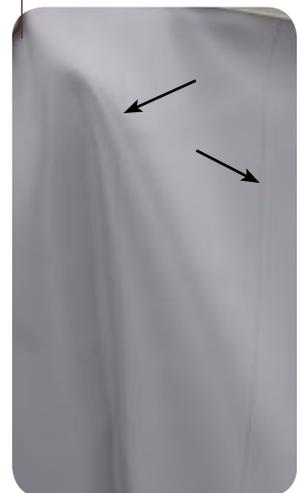


Abb. 37



- Vergewissern Sie sich vor Einpassen der Folie, dass die Oberflächen keinerlei Splitter oder andere Unebenheiten aufweisen, die die Folie beschädigen könnten.
- Die ideale Lufttemperatur zum Einpassen der Folie liegt zwischen 18°C und 25°C. Wird die Folie bei kälterer Witterung verlegt, empfiehlt es sich, die Folie vorher an einem warmen Ort aufzubewahren.
- Sollten Sie die Folie während des Einpassens verschieben müssen, so nehmen Sie sie dazu unbedingt aus dem Klemmprofil heraus. Ziehen Sie hierfür die Biese nach oben und positionieren Sie die Folie erneut. Ein Verschieben der Folie innerhalb des Klemmprofils kann dazu führen, dass die Folie unterhalb der Biese einreißt (ein derartiger Schaden wird von keiner Garantie abgedeckt).
- Achten Sie vor und während des Befüllens darauf, dass die Folie korrekt eingehängt ist, vor allem in den Ecken. Belassen Sie die Holzklammern während des Befüllens an Ort und Stelle.

>> MONTAGE DER FILTERANLAGE

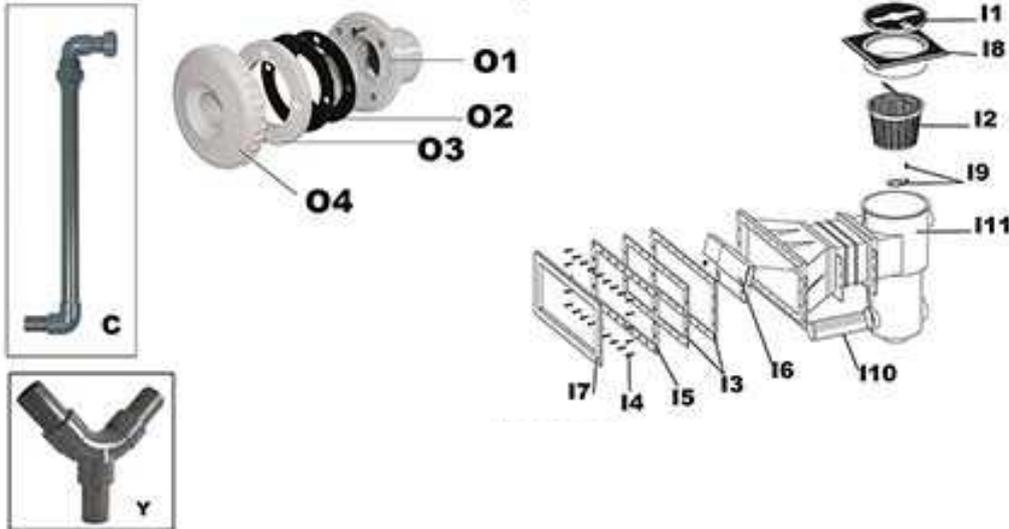
► Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der unterschiedlichen Komponenten Ihrer Filteranlage. Konsultieren Sie aber unbedingt auch die dem Filter, der Pumpe, dem Skimmer usw. beigefügten Anleitungen.



BEZEICHNUNG	Durchflussrate (m³/h) ohne schwenkbare Düsen in der Einlaufdüse	Filter-Durchmesser (mm)	Sand	Filtrationsoberfläche (m²)	Volumen gefiltertes Wasser in 24 h
Filtration mit AQUA + 7 Pumpe	6 m³/h	500	3x25 kg	0,2	232,8 m³
Filtration mit AQUA + 11 Pumpe	9,7 m³/h	500	3x25 kg	0,2	232,8 m³

Ref	Bezeichnung	Ref	Bezeichnung
A	Saugbausatz (starres, abfallendes Rohr)	J	Verschraubung unter Skimmer
B	Röhrchen SPI 45	K	Isolier-Bausatz für Rücklauf (Kugelhahn)
C	Einlaufdüsen-Bausatz (starres, abfallendes Rohr)	L	Manometer
D	Bausatz Reinigeranschluss (starres, abfallendes Rohr)	M	Klebeband
E	Verbindungsrohr Pumpe/ Filter	N	Bausatz Einlaufdüse
F	Saug/ Isolierbausatz	O	Einlaufdüse
G	Pumpe	O1	Gehäuse Einlaufdüse
H	Spannring für Deckel	O2	Dichtung Einlaufdüse
I	Skimmer	O3	Flansch Einlaufdüse
I1	Skimmerdeckel	O4	Blende für schwenkbare Düse
I2	Skimmerkorb	P	Entleerungsventil + O-Ring
I3	Skimmer-Dichtung	Q	Sammelrohr
I4	Skimmer-Schraube 5,5 x 25	R	Ansaugröhrchen
I5	Skimmer-Flansch	S	Ablass-Schlauchanschluss
I6	Skimmer-Klappe	T	Filtersockel
I7	Blende für Skimmerflansch	U	Pumpensockel
I8	Teleskopischer Deckelrahmen	V	6-Wege-Ventil
I9	Durchflussregler mit Schraube	W	Filter
I10	Blockierröhrchen für Skimmer	X	O-Ring-Ventil
I11	Skimmer-Gehäuse	Y	Y-Anschluss
		Z	Filtertank

► Bei der beschriebenen Anordnung handelt es sich um eine Standard-Installation, bei der die Filteranlage sich - den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen folgend - in einem Abstand von 3,5 m zum Pool befindet. Möglicherweise müssen Sie die Längen der Rohrleitungen Ihren speziellen Erfordernissen gemäß anpassen: die Position Ihres Pools spielt dabei eine Rolle (ob Aufstellbecken, ganz oder teilweise eingelassenes Becken), die Art des Technikraums oder andere die Installation beeinflussende Gegebenheiten.



Pool mit
2 Einlaufdüsen

► Zur Montage des Filters konsultieren Sie bitte nachfolgende Hinweise sowie die der Pumpe beiliegende Betriebsanleitung. Schauen Sie sich die Abbildung zur Filtration mit ihren unterschiedlichen Komponenten und Anschlüssen genau an.

WARNHINWEIS:

Die im Set enthaltene Filtrationsanlage muss, wie jedes andere elektrische Gerät, gemäß den im Installationsland geltenden Bestimmungen fachgerecht verkabelt werden.

Zögern Sie nicht, hier einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

VORSICHTSMASSNAHMEN UND EMPFEHLUNGEN:

Anschlüsse (Isolier-Ventile) sind nur von Hand anzuziehen; Werkzeuge sind nicht erforderlich. Übermäßiges Anziehen kann sogar die Gewinde beschädigen oder die Dichtungen so verdrehen, dass keine Leckdichtheit mehr gewährleistet ist. Umwickeln Sie Anschlüsse ohne Dichtungen drei- bis viermal mit Teflonband.

Nur die Klemmringe müssen mit einem Kreuz-Schraubenzieher angezogen werden. Ziehen Sie sie aber nicht übermäßig an! Vergessen Sie auch nicht, die Klemmringe mit den dafür vorgesehenen Gummiringen abzudecken.



► Der Stromanschluss der Filterpumpe muss unbedingt durch einen FI-Schutzschalter gesichert werden.

► Der Filter ist unbedingt unterhalb des Wasserspiegels zu installieren. Wird er oberhalb des Wasserspiegels installiert, besteht aufgrund der Druckentlastung ein hohes Verformungsrisiko. Die maximal zulässige Höhe ist auf Höhe des Randsteins bzw. der Beckenumrandung. Wird der Filter doch oberhalb des Wasserspiegels installiert, so muss an der Rücklaufleitung eine Luftklappe und an der Saugleitung ein leicht zugängliches Rückschlagventil angebracht werden (Artikel erhältlich bei allen Schwimmbadbau-Fachhändlern).

MONTAGE DER STARREN, ABFALLENDEN ROHRE



VORSICHT

► Beim Zusammenbau der unterschiedlichen Anschlüsse sollte ein Teflonband verwendet werden; vergewissern Sie sich außerdem, dass alle O-Ringe und eventuelle Dichtungen an Ort und Stelle sind.

TIPP:

► Bei der Montage der starren abfallenden Rohre empfiehlt es sich, diese so auszurichten, dass der spätere Anschluss der Rohre erleichtert wird.

Abb. 37



► Umwickeln Sie die Gewinde der Bögen der starren abfallenden Rohre C (Einlaufdüse) 4 bis 5 mal mit Klebeband. Schrauben Sie die Rohre dann an die Außenseite der Wanddurchführungen (Einlaufdüse und Reinigeranschluss). Vergessen Sie dabei die O-Ringe aus dem Einbauteile-Set nicht. Ziehen Sie die Schrauben von Hand an, um die Dichtung nicht zu beschädigen.

Gewinde des Winkelstücks des Reinigeranschlusses

Abb. 38



Verschraubung unter dem Skimmer

Gewinde des Winkelstücks der Einlaufdüse

Abb. 38'



Starres abfallendes Rohr unter dem Skimmer

Schrauben Sie dann die Halbverschraubung der starren abfallenden Rohre C auf die Gewinde der beiden Bögen für die Einlaufdüse.

- Umwickeln Sie die beiden Gewinde der Verschraubungen J mit Klebeband und schrauben Sie sie unter dem Skimmer fest.
- Schrauben Sie die Enden der Druckringverbindungen unter den Skimmern fest. Schneiden Sie die Rohrleitungen entsprechend der Markierung zurecht, die für Ihre Poolhöhe gültig ist. Schrägen Sie die Schnittfläche etwas ab; damit erleichtern Sie sich das Einfügen der Rohrleitung in die Druckringverbindung. Vergewissern Sie sich, dass die Rohrleitung komplett eingefügt wurde und ziehen Sie dann den grünen Ring fest an, um Leckdichtheit zu erreichen.

Abb. 39



Starres abfallendes Rohr unter der Einlaufdüse

- Schrauben Sie das starre abfallende Rohr C auf das Gewinde der Einlaufdüse. Achten Sie dabei darauf, dass die O-Ringe richtig platziert wurden.
- Schneiden Sie das starre abfallende Rohr unter dem Reinigeranschluss zurecht (wie oben gezeigt und abhängig von der Beckenhöhe) und montieren Sie es.

FÜLLEN DES FILTERS

- Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Filter sicher auf seinem Sockel steht und sich an seinem endgültigen Standort befindet. Prüfen Sie, ob der Stopfen am unteren Ablass an Ort und Stelle ist (siehe Montageanleitung des Filters).
 - Im Inneren des Filters befestigen Sie nun die Saugröhrchen am Sammelrohr, ohne diese allerdings zu fest anzuziehen.
 - Decken Sie das Sammelrohr oben mit Klebeband ab. Vergewissern Sie sich, dass das Rohr richtig zentriert ist.
 - Lassen Sie den Sand vorsichtig in den Filtertank rieseln, ohne dabei die Saugröhrchen zu beschädigen. Vergewissern Sie sich zu Beginn des Vorgangs erneut, dass das Sammelrohr richtig zentriert ist und dass die Saugröhrchen nicht den Boden des Filtertanks berühren, da sich ansonsten das Ventil möglicherweise schwerer montieren lässt. Befüllen Sie den Filtertank höchstens zu 2/3 mit Sand.
 - Entfernen Sie eventuelle Sandkörner im oberen Bereich des Filters und vom Sammelrohr; nehmen Sie dann das Klebeband ab.
 - Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring in seiner Mulde innerhalb des Ventils ist.
 - Montieren Sie das Ventil, und vergessen Sie dabei den O-Ring (X) nicht. Passen Sie zum Schluss den Klemmring (H) ein. Ziehen Sie die 2 Schrauben des Klemmrings an, bis der Spalt zwischen den beiden Hälften gleich groß ist (15 bis 20 mm). Ziehen Sie die 2 Schrauben gleichmäßig an.
- Weitere Infos entnehmen Sie bitte unseren zusätzlichen Montageanleitungen.

Abb. 42



Abb. 40

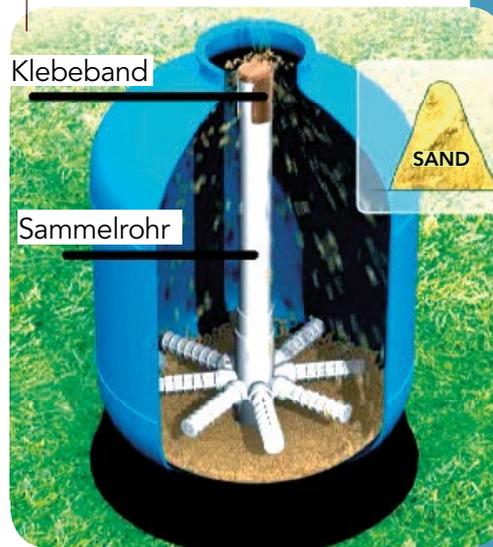


Abb. 41



- Schrauben Sie den Isolierbausatz (K), die beiden Schlauch-Anschlüsse (S) und das Manometer auf das 6-Wege-Ventil. Vergessen Sie nicht, bei allen Anschlüssen Klebeband zu verwenden.



Verwenden Sie ausschließlich Sand der gleichen Qualität und Art wie der im Lieferumfang enthaltene Sand. Nur so schützen Sie Ihre Filteranlage und erreichen optimale Leistungen.

Der Sand sollte nicht mehr als 2/3 des Filtertanks bedecken.

VERBINDUNG VON PUMPE UND FILTER

Abb. 43



VORSICHT:

Die Pool-Modelle 3 x 3 und 3 x 4,5 haben nur einen Ausgang

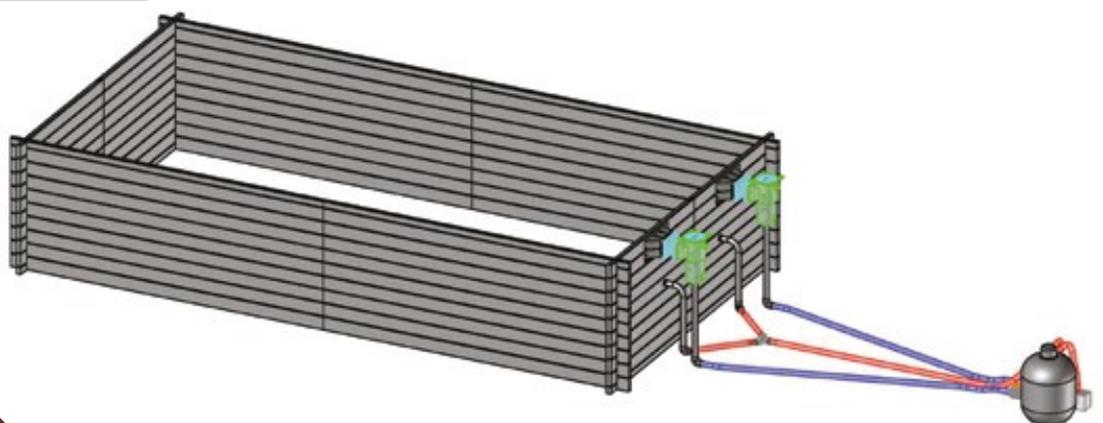
TIPP:

Für ein leichteres Zusammenfügen der Rohrleitungen kann Silikon-Schmiere oder Seifenwasser verwendet werden.

Bevor Sie die Rohrleitungen anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Gummischutzringe auf den Klemmrings an Ort und Stelle sind.

- ▶ Montieren Sie die Pumpe auf dem Pumpen-Sockel und verbinden Sie diesen dann mit dem Filtersockel. Richten Sie die Anschlüsse so aus, dass Sie später die halbstarren Rohre leicht installieren können.
- ▶ Schrauben Sie das 3-Wege-Modul (F) auf den Pumpeneingang. Vergessen Sie dabei den mitgelieferten O-Ring aus dem Pumpen-Set nicht.
- ▶ Schrauben Sie das Gewinde aus dem Pumpen-Set auf den Pumpenausgang. (Denken Sie an den O-Ring).
- ▶ Schneiden Sie sich ein Stück Schlauch in der richtigen Länge zurecht und schließen Sie es wie gezeigt zwischen Pumpenausgang und 6-Wege-Ventil an.

Abb. 44



VERBINDEN DER ROHRLEITUNGEN

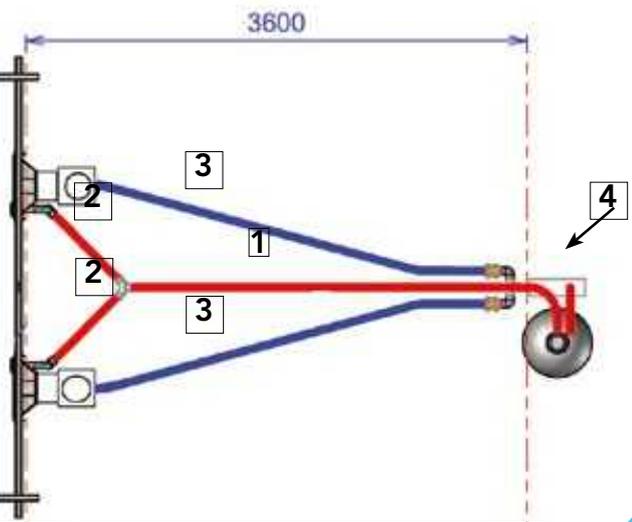


- Schließen Sie die starren abfallenden Rohre wie dargestellt an die Filteranlage an. Das mitgelieferte Filtrations-Set ist für eine Installation der Filteranlage in einem Abstand von 3,5 m zum Pool vorgesehen; die angegebenen Längen für Rohrleitungen und Schläuche dienen nur als Beispiel und müssen der jeweiligen Pool-Konfiguration entsprechend angepasst werden. Berechnen Sie deshalb die jeweiligen für Ihre Anlage notwendigen Schlauch-Längen und schneiden Sie sie zu.

Abb. 45 Beispiel - Filtration mit zwei Skimmern

Saugleitung
Rücklaufleitung

VORSICHT:
Die Pool-Modelle 3 x 3 und 3 x 4,5 sind mit nur einem Skimmer und einer Rücklaufleitung ausgestattet; der Ausgang des Pumpenanschlusses hat deshalb nur eine Öffnung. Außerdem verfügt die Rücklaufleitung über keinen Y-Anschluss.



POOL, 3 m breit

- 1 = Rücklaufleitung, Länge = +/- 3,6 m
- 2 = Y-Rücklaufleitung, Länge = +/- 0,7 m x 2
- 3 = Skimmer, Länge = +/- 2,9 m x 2
- 4 = Pumpe-Filter, Länge = +/- 0,7 m

POOL, 4 m breit

- 1 = Rücklaufleitung, Länge = +/- 3,1 m
- 2 = Y-Rücklaufleitung, Länge = +/- 1,4 m x 2
- 3 = Skimmer, Länge = +/- 3,1 m x 2
- 4 = Pumpe-Filter, Länge = +/- 0,7 m

POOL, 5 m breit

- 1 = Rücklaufleitung, Länge = +/- 2,6 m
- 2 = Y-Rücklaufleitung, Länge = +/- 2,5 m x 2
- 3 = Skimmer, Länge = +/- 3,3 m x 2
- 4 = Pumpe-Filter, Länge = +/- 0,7 m

- Verwenden Sie für alle Pool-Modelle mit nur einem Skimmer und einer Einlaufdüse den 4-m-Ring; kürzen Sie ihn nicht
- Sobald Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, schneiden Sie die Folie wie auf Seite 30 beschrieben zu
- Vergewissern Sie sich, dass alle Ventile geschlossen sind und fahren Sie mit dem Befüllen des Beckens fort bis das Wasser 2/3 der Skimmeröffnung bedeckt.

BEFÜLLEN DES HYDRAULIK-KREISLAUFS

- Öffnen Sie die verschiedenen Ventile, damit Wasser in den Kreislauf gelangen kann. Überprüfen Sie alle Anschlüsse auf Leckdichtheit.
- Achten Sie darauf, dass der Vorfilter der Pumpe mit Wasser gefüllt ist, bevor Sie die Pumpe in Gang setzen. Unter keinen Umständen darf die Pumpe trocken laufen. Falls nötig, öffnen Sie den Vorfilter und füllen Sie diesen sowie die Verbindung zum Skimmer mit Wasser; dadurch wird die Inbetriebnahme erleichtert.
- Stellen Sie das 6-Wege-Ventil auf Rückspülen (um eine Filtrerrückspülung durchzuführen, bevor der Filter in Betrieb genommen wird. Weitere Informationen siehe Seite 34).
- Starten Sie die Pumpe und überprüfen Sie erneut, ob keine Lecks vorhanden sind.



Falls Sie Ihren Pool ins Erdreich einlassen, so überprüfen Sie die Rohrleitungen und Anschlüsse zuvor auf Leckdichtheit.

>> BEFÜLLEN DES BECKENS & ZURECHTSCHNEIDEN DER FOLIE

- Sobald die Falten auf dem Beckenboden geglättet sind, fahren Sie mit dem Befüllen des Pools fort, bis das Wasser 5 cm unter den Einlaufdüsen angekommen ist. Ermitteln Sie an dieser Stelle die zukünftige Position der Löcher für die Einbauteile durch die Folie hindurch und markieren Sie diese. Bringen Sie dann die verschiedenen Flansche an. Vergessen Sie dabei nicht den zweiten Dichtungsring für jeden Flansch, bevor Sie ihn endgültig festschrauben.

Abb. 46



Abb. 47



Abb. 48



- Markieren Sie die Löcher für die Schrauben. Fügen Sie den zweiten Flansch ein. Schrauben Sie ihn fest (Senkschrauben TFZ M5x16 aus dem Einbauteile-Set). Ziehen Sie die Schrauben nacheinander und gemäßigt mit der Hand an.

Abb. 49

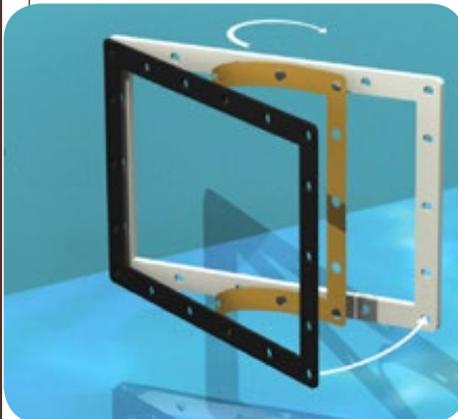


Abb. 50



- Gehen Sie bei der Montage der Skimmerflansche in gleicher Weise vor.

Abb. 51



- Schneiden Sie nun mit Hilfe eines Teppichmessers die Folie innerhalb der Flansche heraus.

Fahren Sie mit dem Befüllen des Beckens fort, bis das Wasser 2/3 der Skimmeröffnung erreicht hat.



▸ Sollte die Folie während des Befüllens des Beckens aus dem Klemmprofil herausrutschen, so unterbrechen Sie das Befüllen sofort. Möglicherweise muss das Becken sogar teilweise geleert werden, bevor Sie die Folie erneut im Klemmprofil befestigen können.

▸ Ein Verschieben der Folie innerhalb des Klemmprofils ist ausdrücklich zu unterlassen, da die Folie dabei einreißen könnte. Nehmen Sie die Folie immer aus dem Klemmprofil heraus, bevor Sie sie neu positionieren!

▸ Konsultieren Sie auch die jeweiligen Montageanleitungen der einzelnen Einbauteile.